

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 130 (2004)

**Heft:** 1-2

**Illustration:** Aus dem Leben der Mikroben

**Autor:** Schwoe... [Schwoerer, Matthias]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

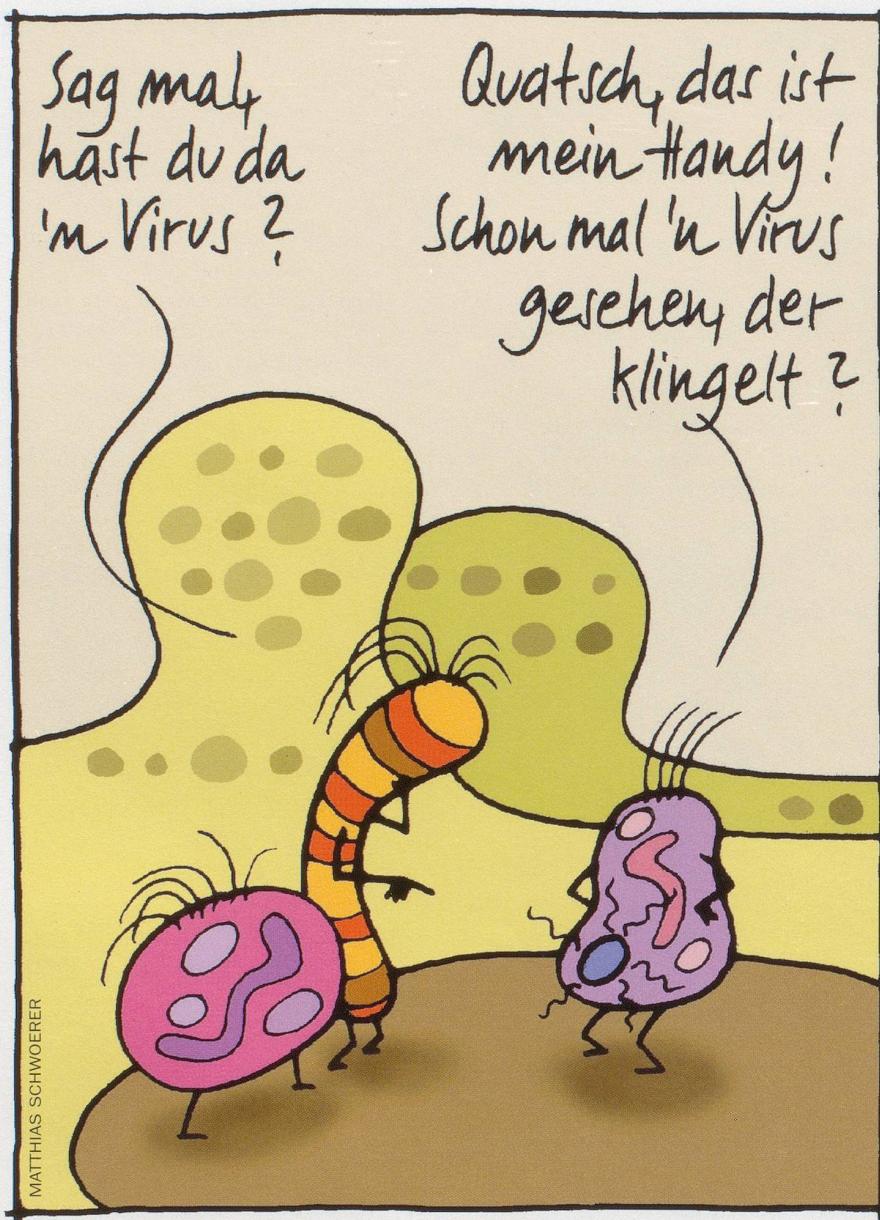
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Aus dem Leben der Mikroben

## Büroschlaf muss sein!

**GERD KARPE**

«Herr Wollweber, Sie haben die Meisterschaft im Büroschlaf gewonnen. Allerherzlichsten Glückwunsch!»

«Danke, danke, es fällt mir schwer, die Augen offen zu halten. Der Wettbewerb war sehr hart.»

«Das lässt sich denken. Dennoch ein

paar Fragen zu der soeben beendeten Meisterschaft. Wie geht sie vonstatten?»

«In der entscheidenden Endphase besteht der Wettbewerb im Büroschlaf aus zwei Teilen: der Pflicht und der Kür. Es ist wie beim Eiskunstlauf.»

«Welche Schlafaufgaben müssen in der Pflicht gemeistert werden?»

«Zunächst der haltungsgerechte Schlaf

auf dem Bürostuhl. Der Kopf darf nicht vornüber fallen, der Körper nicht in sich zusammensacken.»

«Wie ist das zu schaffen?»

«Das ist eine Frage der Schlafdisziplin, verbunden mit einem leistungsorientierten, intensiven Training.»

«Welche Aufgaben sind am schwersten zu bewältigen?»

«Beispielsweise der unerschütterliche Büroschlaf bei klingelndem Telefon oder in Anwesenheit von Kollegen, die sich laut unterhalten.»

«Und in der Büroschlaf-Kür?»

«Da zeigt sich, wer zu echten Spitzenleistungen fähig ist.»

«Was haben Sie, Herr Wollweber, der Jury in Ihrer Kür geboten, um Sieger zu werden?»

«Ich habe zum ersten Mal in der Geschichte der Büroschlaf-Meisterschaften den Schlaf mit offenen Augen demonstriert.»

«Unglaublich! Diese Fähigkeit wird bisher nur den Pferden nachgesagt.»

«Außerdem habe ich in beispielhafter Weise den Bürotiefschlaf vorgeführt. Mit insgesamt zehn Stunden war ich absolute Spitzenseite.»

«Eine harte Prüfung für die Juroren, nicht wahr?»

«Ganz richtig. Einige von ihnen waren am Ende eingenickt.»

«Eine wahrhaftig bewundernswerte Leistung! Gibt es bei dem professionellen Büroschlaf auch Träume?»

«Träume, nein. Höchstens den Albtraum, zu früh wach zu werden.»

«Werden bei den Meisterschaften auch medizinische Kontrollen durchgeführt?»